

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

192 (18.7.1917) Sonderausgabe No. 1208, Amtlicher Bericht vom 17. Juli
und 18. Juli 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1208

Karlsruhe, Mittwoch den 18. Juli 1917 nachmittags

Amthlicher Bericht vom Dienstag, 17. Juli, abends

W.L.B. Berlin, 17. Juli, abends. (Amthlich.) Im Westen wurde auf dem linken Maasufer gekämpft. Im Osten keine besonderen Ereignisse.

Amthlicher Bericht vom 18. Juli 1917, vormittags

W.L.B. Großes Hauptquartier, 18. Juli, vormittags. (Amthlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Der Artilleriekampf in Flandern war an der Küste stark. Von der Yser bis zur Lys hat er sich gegen die Vortage erheblich gesteigert.

Zwischen Hollebecq und Warneton sind englische Erkundungsvorstöße im Nahkampf abgeschlagen worden.

Am La Bassée-Kanal, bei Loos und Lens, sowie auf beiden Ufern der Scarpe war das Feuer in den Abendstunden lebhaft. Bei Einbruch der Dunkelheit griffen die Engländer nördlich der Straße Arras—Cambrai an. Sie wurden bis auf eine schmale Einbruchsstelle westlich des Bois du Veret zurückgeworfen. Heute morgen wurde ein englisches Bataillon, das nördlich Fresnoy vorging, durch Feuer vertrieben.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz.

Längs der Aisne und in der Champagne blieb bei trübem Wetter die Feuerstätigkeit meist gering.

Auf dem linken Maas-Ufer wurde tagsüber gekämpft. Nach dreistündiger härtester Artilleriewirkung griffen die Franzosen in 5 Km. Breite vom Avocourt-Walde bis zum Grunde westlich des „Toten Mannes“ an. An der Südostecke des Waldes von Malancourt u. beiderseits der Straße Malancourt—Esnes drangen sie nach erbittertem Kampf in die von uns kürzlich gewonnenen Gräben; im übrigen sind sie zurückgeworfen worden. In abends erneut vorbrechendem Aukturm suchte der Feind seinen Gewinn zu erweitern. Dieser Angriff brach ohne Erfolg verlustreich zusammen. Östlich der Maas war das Feuer lebhafter als sonst.

Heeresgruppe Herzog Albrecht.

Keine wesentlichen Ereignisse.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern:

Erhöhte Gefechtsstätigkeit herrschte bei Riga, sowie südlich von Dünaburg und Smorgon.

In Ostgalizien war das Feuer bei Brzezany stark. Im Karpathen-Vorland nahmen in gemeinsamem Angriff bayerische und kroatische Truppen die von den Russen zäh verteidigten Höhen östlich von Nowica und wiesen in den erreichten Stellungen russische Gegenangriffe ab.

Auch an anderen Stellen der Lomnica-Linie wurden die Russen in örtlichen Kämpfen zurückgedrängt.

An der

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph

und bei der

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen

ist ein allmähliches Aufleben der Feuerstätigkeit besonders zu beiden Seiten des Susita-Tales und längs Putna und Sereth bemerkbar.

Mazedonische Front.

Nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruher Friedrichstraße 14.

Verantwortlich: E. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

